

AGGRESSION ALS LEBENSKRAFT

Biographie einer Therapeutin

Präsentation des neuen Buches
„Mord ist gesünder als Selbstmord“ von

Prof. Dr. Anneliese Fuchs

MO, 25. April 2016, 20 Uhr
Spittal/Drau - Schloss Porcia
Musiksaal



Katholische Kirche Kärnten
KATHOLISCHE AKTION



Bitte wenden! →

Aggression als Lebenskraft

Biographie einer Therapeutin

Für alle, die sowohl die Person Anneliese Fuchs als auch ihre Arbeit besser kennen lernen möchten, ist ihr neues Werk bestens geeignet. Es ist nicht nur eine Autobiografie, in der sie viele persönliche Einblicke in ein interessantes Leben gewährt, sondern auch ein spannendes Zeitzeugnis und ein Werk, das alle für die Autorin wesentlichen Themen ihres beruflichen Lebens und damit zentral Psychologie und Spiritualität berührt und so eine Mehrschichtigkeit schafft, die man von der Autorin gewohnt ist und die hier doch eine ganz spezielle und persönliche Färbung und Tiefe erhält. Das Buch spannt den Bogen von der Kindheit und Jugend über die „Erwachsenenpubertät“, Studium und Berufung bis hin zum Alter, der „Krönung des Lebens“. Jedes Kapitel ist mit einigen ausgewählten Fotos und einer bewusst separat gehaltenen allgemeinen psychologisch-psychotherapeutischen Analyse der einzelnen Lebensabschnitte angereichert.

Gleich zu Beginn erläutert Anneliese Fuchs, was es mit dem drastisch klingenden Buchtitel auf sich hat, der doch vielmehr als positive Bestärkung im übertragenen Sinn zu verstehen ist: Aggressionen sind Teil von uns. Es liegt an uns, ob wir zulassen, dass sie sich gegen uns selbst wenden und im Selbstmord enden oder sich nach außen kehren (wenn auch natürlich nicht in einen tatsächlichen, sondern nur plakativen Mord) und dort etwas zerstören, aus dessen Folgen wir dann lernen können. Selbstverständlich prägt uns unsere Kindheit, in der viele Menschen oft unsagbar Schlimmes und großes Unrecht und Leid erfahren müssen, extrem. Der Gewinn des Erwachsenwerdens besteht aber darin, dass wir die Chance bekommen, ganz über uns selbst bestimmen zu können und uns den inneren Dämonen, den Ängsten, Schmerzen und eben auch den so oft ungelebten und übermächtigen Aggressionen zu stellen.

Und so ist das neue Buch von Anneliese Fuchs mindestens viererlei: Eine spannendes Zeugnis einer Zeit, die so fern scheint und doch tatsächlich erst relativ kurz zurückliegt, die Schilderung des Lebens einer ungewöhnlichen Frau, eine kurze, aber fundierte und insbesondere anschauliche Einführung in die menschliche Psychodynamik über die Lebensspanne und eine visionsreiche Anregung und Bewusstmachung, was es braucht, damit es jedem Individuum und damit der gesamten Menschheit besser gehen kann.

Prof. Dr. Anneliese Fuchs

ist sowohl Psychotherapeutin als auch Wissenschaftlerin.

Sie ist seit Jahren in der Wirtschaft tätig und interessiert sich da für den Mitarbeiter als Mensch und Privatperson. Als Präventivpsychologin (Gründerin der APP - Arbeitsgemeinschaft f. Präventivpsychologie und der IDEE - Institut f. dynamische Persönlichkeitsentwicklung) - gibt Sie den Menschen praktische Hilfen um mit ihren Konflikten und Problemen besser fertig zu werden. Sie selbst ist seit über 50 Jahren verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Freiwilliger Regiebeitrag erbeten!